



# Mattli

Antoniushaus  
Seminar- und Bildungszentrum

## Chronologie - 50 Jahre Mattli Antoniushaus

- 1953 - 1960 Jährliche Ferienkurse der JungterziarInnen in den Instituten von Ingenbohl
- 1958 Anstoss der Provinzoberin von Ingenbohl für ein eigenes Haus der JungterziarInnen-Bewegung
- 1959 Suche danach beginnt  
27. September: Gründung des Provinzvorstandes der Franziskanischen Laiengemeinschaft (Vorsteher: Willi Ammann)
- 1960 Erste Bettelaktion der JungterziarInnen  
6. Juni: Kauf der Liegenschaft Mattli vom kinderlosen Bauernhepaar Beeler durch Pater Leopold Stadelmann per Handschlag  
19. Dezember: Unterzeichnung des Kaufvertrages durch die Franziskanische Laiengemeinschaft  
Erste Ideen zum Bau eines Bildungs- und Ferienzentrums
- 1961 Erste Kontakte von Pater Leopold mit dem Architekten Adalbert Koch
- 1963 Wallfahrt der JungterziarInnen nach Assisi beschert den Grundstein fürs Mattli
- 1964 27. September: Erster Vorstandekongress der Dritt-Orden-Gemeinden informiert über das geplante Haus  
Bestellung der Baukommission (Präsident: Hans Boesiger)
- 1965 Eigentliches Opferjahr der JungterziarInnen  
21. April: Entscheid für das Projekt Adalbert Koch  
4. September: Spatenstich und Baubeginn
- 1966 Eigentliches Baujahr  
13. Juni: Antoniustag mit Arbeitern und Gästen im Rohbau
- 1967 1. Mai: Bezug des Antoniushauses Mattli durch Ingenbohler-Schwester und übriges Personal  
Zwei Frauen der Franziskanischen Laiengemeinschaft: Anna Züllig und Katharina Reichmuth stehen dem Haus gratis als Miterbeiterinnen zur Verfügung  
Br. Hilarin Felder wird Geistlicher Assistent der Franziskanischen Laiengemeinschaft der Schweiz und übernimmt in Schwyz die Franziskanischen Laiengemeinschaft-Zentrale zusammen mit seiner Sekretärin, R. Stalder. Die Beiden organisieren jahrzehntelang mehrere Assisi-Reisen jährlich. Vom Reinerlös der Reisen floss viel Geld ins Antoniushaus Mattli.  
13. Juni: Eröffnung (Hausleitung: Pater Leopold Stadelmann, Oberin: Schwester Juli Maria Heilinger)  
25. Juni: Erstes Kapitel der Franziskanischen Laiengemeinschaft (Delegiertenversammlung)  
22. September: Neuorganisation der Franziskanischen Laiengemeinschaft als Verband (Präsident: Armin Horat)  
7. Oktober: Bestellung der Hauskommission (langjähriger Präsident: Franz-Josef Keller)  
8. Oktober: Haus-Einweihung durch Bischof Josef Hasler
- 1971 Hans Boesiger übernimmt das Präsidium der Franziskanischen Laiengemeinschaft
- 1973 Neue Oberin: Schwester Martina Sutter
- 1976 Beschluss zur zweiten Bauetappe und Beginn Endausbau  
4. Oktober: Grundsteinlegung Kapelle  
19. November: Glockenweihe und -aufzug



JUBILÄUM  
50 JAHRE  
MATTLI

Mattli Antoniushaus | Mattlistrasse 10 | CH-6443 Morschach  
Tel. 041 820 22 26 | Fax 041 820 11 84 | info@antoniushaus.ch | www.antoniushaus.ch  
CHE-116.216.701 MWST | Sparkasse Schwyz | IBAN CH07 0663 3016 1386 3130 4 | SWIFT RBABCH22633



- 1977 Jubiläum 10 Jahre Mattli  
12. Juni: Tag der offenen Tür  
18. Juni: Kapellenweihe durch Bischof Johannes Vonderach, Eröffnung der Aula
- 1979 Neue Oberin: Schwester Luzia Maria Meyerhans
- 1980 Abschied Pater Leopold, Anna Züllig und Katharina Reichmuth  
Pater Rhaban Guthauser übernimmt die Leitung, Trudy Nielsen von der Franziskanischen Laiengemeinschaft verrichtet Gratisarbeit als Sekretärin
- 1981 Anstellung der ersten kaufmännischen Angestellten
- 1982 Beschluss zum Bau des Personalhauses
- 1984 Baubeginn Personalhaus
- 1985 Oberin: Schwester Fabiola Jung
- 1989 Anstellung Markus Hartmeier als Animator der Franziskanischen Laiengemeinschaft
- 1990 Verabschiedung Pater Rhaban Guthauser und Trudy Nielsen
- 1991 Rücktritt von Hans Boesiger (langjähriger Vorsteher der Franziskanischen Laiengemeinschaft, neu Franziskanische Gemeinschaft)  
Gaby Flückiger übernimmt als 1. Frau das Präsidium der Franziskanischen Gemeinschaft
- 1991 Leitungsteam: Pater Walter Annen, Annette Burkhart-Egli, Markus Hartmeier  
Aufhebung der Hauskommission (ein Jahr nach Aufhebung des Teams)
- 1992 Hausleitung: Bruno Capol
- 1994 Hausleitung: Walter Limbach  
Br. Nikodem Rösli wird Hausseelsorger
- 1997 Barbara Ruch wird 1. Bildungsleiterin im Antoniushaus Mattli  
Br. Hilarin Felder wird vom Kapuzinerorden als Geistl. Assistent der Franziskanischen Gemeinschaft der Schweiz abberufen.  
Die Zentrale der Franziskanischen Gemeinschaft (FG) wird ins Mattli verlegt. Marta Zwysig leitet die FG-Zentrale und wird 1. FG-Mitarbeiterin im Tau-Team. Die FG wird Mitbegründerin der Franziskanischen Vernetzungsarbeit.  
Jubiläum 30 Jahre Mattli (12./13. Juni grosse Benefizveranstaltung zugunsten des Hauses)
- 1998 Hausleitung: Alois Stadler
- 1999 Hausleitung: Urs Kiener  
Grosse Mattli-Renovation
- 2000 Marta Zwysig und Sr. Christiane Jungo übernehmen das Co-Präsidium von Gaby Flückiger  
Hausleitung: Hugo Tonazzi  
Gründung des Freundeskreises Antoniushaus Mattli (erster Präsident: Franz Kohler)
- 2001 Das Mattli wird nach dem Ende des Franziskanerhauses in Dulliken zum einzigen franziskanischen Bildungshaus der deutschen Schweiz
- 2002 Seelsorger Br. Nikodem Rösli wird vom Kapuzinerorden zurückberufen  
Interimistische Hausleitung: Barbara Ruch, Marta Zwysig und Margrit Birchler  
Hedi Henzi übernimmt Mitarbeit im Tau-Team



- 2003 Robi Maurer löst Sr. Christiane Jungo im FG-Co-Präsidium ab  
Hausleitung: Ralph Muheim und Barbara Ruch  
Tagung aller Franziskanischen Gemeinschaften zur Zukunft des Mattli  
Neugestaltung des Innenhofs
- 2004 Barbara Ruch wird alleinige Haus- und Bildungsleiterin  
Renovation der Antoniuskapelle
- 2005 Marta Zwysig übernimmt allein das Präsidium der FG und leitet die FG-Zentrale  
Einweihung des Franziskuskellers
- 2007 Jubiläum 40 Jahre Mattli (Thema: Mobilität und Spiritualität)  
Nadia Rudolf von Rohr: Neue Leiterin der FG-Zentrale der deutschen Schweiz und arbeitet im  
Tau-Team mit  
FG-Co-Präsidium: Nadia Rudolf von Rohr und Adele Colombo  
Erweiterung der Trägerschaft bzw. Kooperation mit der INFAG (Dachverbandes aller interfranzis-  
kanischen Arbeitsgemeinschaften Schweiz)
- 2011 Leitungsstruktur des Antoniushauses Mattli wird angepasst  
Neue Bezeichnung: Mattli Antoniushaus Seminar- und Bildungszentrum  
Neue Mattli Co-Leiterinnen: Isabelle Odermatt, Betrieb und Rita Helfenberger, Bildung und Kultur
- 2013 Renovation des Speisesaals
- 2015 Neue Leitung: Hans Egli, Geschäftsleiter und Eugen Trost, Leiter Bildung und Kultur  
Renovation der Küche
- 2016 FG-Co-Präsidium: Nadia Rudolf von Rohr und Sibylle Maurer (löst Adele Colombo ab)
- 2017 Jubiläum 50 Jahre Mattli (Thema: Menschen ein Gesicht geben)